

## **Protokoll zur Sitzung der Gemeindevertretung Thandorf**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Montag, 14.03.2016
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	22:10 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Dorfgemeinschaftshaus, Alte Dorfstraße 8, 19217 Thandorf

---

### Anwesend sind:

Herr Wolfgang Reetz  
Herr Rainer Ginnuth  
Herr Ralph Jennes  
Herr Dennis Karsten  
Herr Rainer Quandt  
Herr Stefan Schaeper  
Herr Henry Michaelis

### Von der Verwaltung nimmt teil:

Herr Detlev Oberpichler

### **Tagesordnung:**

#### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Festsetzung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.12.2015
- 4 Bericht des Bürgermeisters
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2016  
Vorlage: 0239/14KÄ/2016
- 7 Beschluss der Haushaltssatzung der Gemeinde Thandorf für das Jahr 2016  
Vorlage: 0237/14PL/2016
- 8 Beschluss der 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Thandorf über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes Stepenitz-Maurine  
Vorlage: 0238/14HA/2016
- 9 Verschiedenes

#### Nichtöffentlicher Teil

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

- 1           **Eröffnung**  
Der Bürgermeister eröffnete die Sitzung und stellte fest, dass die Beschlussfähigkeit der ordnungsgemäß geladenen Sitzung gegeben ist.
  
- 2           **Änderungsanträge zur Tagesordnung, Festsetzung der Tagesordnung**  
Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Die Tagesordnung wird – einstimmig – festgesetzt.
  
- 3           **Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.12.2015**  
Das Protokoll der Sitzung vom 07.12.2015 wird – einstimmig – genehmigt.
  
- 4           **Bericht des Bürgermeisters**  
Wir erleben heute eine Premiere, die -das haben Premieren so an sich- sicherlich noch etwas „hakelig“ laufen wird. Im Oktober 2015 haben wir im Rahmen des Perspektivtages entschieden, dass wir der Papierflut Einhalt gebieten wollen und damit im Amtsbereich eine Vorreiterrolle einnehmen.

Zum ersten Mal arbeiten wir deshalb heute mit **Unterlagen, die online zur Verfügung gestellt wurden** und verhindern damit, dass stapelweise Seiten nur für den Zweck der Sitzungsdurchführung ausgedruckt, kopiert, zugeordnet, eingetütet und mit Porto 7-fach verschickt werden. Heute müssen wir noch mit über Download gezogenen Daten arbeiten, doch alsbald -sollte die Telekom es jemals schaffen den Anschluss zu installieren- greifen wir direkt hier und für die Sitzung über das Amtssystem auf die Unterlagen zu.  
Gleichzeitig werden wir dann, ebenfalls als erste Gemeinde im Amtsbereich, hier einen Hotspot einrichten können und damit einen weiteren Schritt in Richtung Modernisierung der Kommunikationsmedien im Ort gegangen sein.

In diesem Zusammenhang spielt natürlich die **Breitbandversorgung** eine bedeutende Rolle. Auch hier sind wir einen großen Schritt weiter gekommen, nachdem Thandorf über das Breitbandkompetenzzentrum und den LK-NWM am 30. Januar in Berlin den Förderantrag zum Ausbau der Internetversorgung gestellt hat. Wir rechnen damit ca. Mitte April einen positiven Bescheid zu erhalten, dann gilt es die Möglichkeiten der Umsetzung in Zusammenarbeit mit allen Ebenen und den Nachbargemeinden zu diskutieren und aufzugreifen. Ziel ist, noch vor Ablauf des Zieldatums der Bundesregierung (2018) alle Haushalte in Thandorf mit 50+ Mbit versorgen zu können!

Noch ein Thema aus dem Bereich der Kommunikation hat uns beschäftigt: Die „**Bodenleitung**“ nach **Schlagsülsdorf**. Wie bekannt, bemühten das Amt und wir uns über Monate, die Telekom zu einer Reparatur zu bewegen, erst, als unser Pressebeitrag und daraus entstanden der NDR-MV sich einklinkten, passierte dann tatsächlich etwas.

Mit wilden Vorwürfen wie „Sie können doch die Telekom nicht in der Öffentlichkeit lächerlich machen!“ (wofür sie ja selber sorgt...) reagierte das Unternehmen auf den Weg in die Öffentlichkeit – letztlich aber war es genau das, was die Magenta-Ritter dann doch zu einer Reparatur bewog. Heute ist die Sache erledigt - zumindest bis die auf Anordnung der Biosphäre verbliebenen Bäume über unzulässiges Wachstum neue Störungen verursachen.

Weniger voran geht es mit der **Straßeninstandsetzung der K5**. Nahezu wöchentlich mahnen wir und mahnt das Amt beim Baulastträger, dem Landkreis, die Umsetzung an, außer „Ja, wir kümmern uns!“ kommt dennoch keine Resonanz. Sie können sicher sein, dass wir massiv an der Sache dran bleiben, dieses Thema gehört zu den unerfreulichsten des letzten halben Jahres und ich fürchte, dass wird er auch noch eine Weile bleiben.

In weiterer Diskussion sind wir auch hinsichtlich der auf dem Perspektivtag beschlossenen **Geschwindigkeit reduzierenden Maßnahme** einer optischen Fahrbahnverengung am nördlichen und südlichen Ortseingang. Hier wird seitens des Kreises ein Gefahrenpotenzial verneint, das wir jedoch insbesondere (aber nicht nur) angesichts der Neubauten Schmiedeweg / Lunken Kamp deutlich sehen und das sich aus der Auswertung der Geschwindigkeitsmessungen auch nachweisen lässt. Mit Hilfe des Bauamtes, das uns in diesem wie auch dem Punkt der Instandhaltung engagiert unterstützt und dem, namentlich Dirk Groth, unser Dank dafür gilt, werden wir uns weiter für eine zeitnahe Realisierung stark machen.

Voran geht es mit unseren beiden **Baugebieten**, zum einen am Schmiedeweg, zum anderen am ehemaligen Ausbau. Dort gab es erhebliche Probleme mit Wasser, wodurch sich die Erschließung verzögerte, zudem ist der Verkauf des Gemeindeanteils noch nicht grundbuchlich abgeschlossen. Beides führte dazu, dass noch keine Kaufverträge mit den Interessenten abgeschlossen werden konnten, dies ist nun lt. WGR für Anfang / Mitte April vorgesehen. Im Gebiet Schmiedeweg sind erste Grundstücke verkauft und wir freuen uns, erste neue Miteinwohner mit ihren Kindern begrüßen zu können. Im nichtöffentlichen Teil werden wir uns später noch mit Abweichungsanträgen zur OGS auseinandersetzen müssen.

Dabei können Sie sicher sein, dass wir einerseits mit Augenmaß und Flexibilität auch im Sinne der Bauherren entscheiden, andererseits aber einer Aushöhlung der Gestaltungssatzung, die aus gutem Grund so eng ist wie sie ist, deutlich vorbeugen werden.

Für Verstimmung sorgte in den letzten Wochen die **Entleerung der Restmülltonnen** im Ort, die sich mehrfach deutlich gegenüber dem Leerungsplan verschob. Auf die Aufforderung von mir, diesen Missstand abzustellen, hat am letzten Montag das Entsorgungsunternehmen Besserung fest zugesagt.

Neu ist die Möglichkeit für Einwohner, ihren **Grünschnitt** ortsnah zu entsorgen. Wie auf der Homepage und über Aushang bereits bekannt gegeben, können ab jetzt und ganzjährig Einwohner kostenlos ihren Grünschnitt beim Verwertungsunternehmen Langbehn in Schlagresdorf abgeben.

Zu guter Letzt gilt es noch einen besonderen Dank zu sagen, er gilt den **Kindern des Ortes** und hier ganz besonders Ole Timke. Nachdem die Kinder engagiert über ihre neuen Spielgeräte abgestimmt haben (und wir natürlich entsprechend des Votums handeln werden), hat Ole sich entschlossen, sein Kinderhaus für den Spielplatz zu spenden und damit auch anderen Kindern zugänglich zu machen. Eine tolle Geste eines Kindes, wie ich meine, die besondere Erwähnung und besonderen Dank verdient!

#### **Bericht Henry Michaelis**

- Am 09.12.2015 hat die Schulverbandssitzung in Schlagsdorf stattgefunden. Dabei wurden die Eröffnungsbilanz und der Jahresabschluss 2011 beschlossen. Ebenso wurde eine Kostenbeteiligung zur Verbesserung des Rasenplatzes in Höhe von 50 % festgelegt.
- Die Schulsozialarbeiterin hört zum Jahresende auf. Es soll durch Neueinstellung die Stelle wieder besetzt werden.
- Am 16.04. findet der Dorfputz statt.
- Am 25. und 26. Juni 2016 findet das Teichfest statt.

#### **Bericht Stefan Schaeper**

- Die Kinder der Gemeinde haben sich für die Beschaffung eines „Schwalbennestes“ als Spielgerät entschieden.

#### **Bericht Dennis Karsten**

- Die Jugendfeuerwehr der FFW Schlagsdorf ist in das Thandorfer Gerätehaus eingezogen.

### **5 Einwohnerfragestunde**

- Beim Grundstück Dorfstr. 15 läuft das Oberflächenwasser auf die Straße. **Das Ordnungsamt** soll den Eigentümer auffordern, Abhilfe zu schaffen.

### **6 Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2016**

**Vorlage: 0239/14KÄ/2016**

#### **Sachverhalt:**

Im Haushaltsjahr 2013 hat die Gemeinde Thandorf ein Haushaltssicherungskonzept beschlossen. In dem Haushaltssicherungskonzept wurden Maßnahmen zur Veränderung der Haushaltssituation festgelegt.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Thandorf beschließt die Fortschreibung des vorliegenden Haushaltssicherungskonzeptes.

**Es werden keine neuen Maßnahmen festgelegt.**

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzl. Anzahl Gemeindevertreter	: 7
davon anwesend	: 7
Ja-Stimmen	: 7
Nein-Stimmen	: -
Stimmenthaltungen	: -

Bemerkung: Auf Grund des § 24 Kommunalverfassung haben folgende Mitglieder der Gemeindevertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:

**7** **Beschluss der Haushaltssatzung der Gemeinde Thandorf für das Jahr 2016**  
**Vorlage: 0237/14PL/2016**

**Sachverhalt:**

Gemäß den Bestimmungen der §§ 45 ff der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wurden die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Jahr 2016 aufgestellt.

Haushaltsplan und Haushaltssatzung werden im Vorbericht erläutert.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Thandorf beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2016.

Der Höchstbetrag der Kredite zur Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf **130.000,00 Euro.**

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

<b>Grundsteuer A (land- u. forstwirtschaftliche Flächen)</b>	<b>220 v. H.</b>
<b>Grundsteuer B (Grundstücke)</b>	<b>330 v. H.</b>
<b>Gewerbsteuer</b>	<b>330 v. H.</b>

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzl. Anzahl Gemeindevertreter	: 7
davon anwesend	: 7
Ja-Stimmen	: 7
Nein-Stimmen	: -
Stimmenthaltungen	: -

Bemerkung: Auf Grund des § 24 Kommunalverfassung haben folgende Mitglieder der Gemeindevertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:

**Beschluss der 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Thandorf über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes Stepenitz-Maurine**  
**Vorlage: 0238/14HA/2016**

**Sachverhalt:**

Gemäß § 5 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) können Gemeinden die Angelegenheiten des eigenen Wirkungskreises durch Satzung regeln.

Für die Änderungssatzung wird folgender Grund angeführt:

Die Umlagebeiträge für die Gemeinde Thandorf werden sich von 6.300 € im Jahr 2015 auf voraussichtlich 8.000 € im Jahr 2016 erhöhen. Das ist zurückzuführen auf die Umsetzung der Beschlüsse der Mitgliederversammlung des WBV vom 15.11.2015. Dort wurde beschlossen, dass sich der Nutzungsartenfaktor bei versiegelten Flächen erhöht. Für Thandorf bedeutet dies eine Erhöhung von ca. 200 €. Hinzu kommt die Einführung eines Rohrleitungszuschlages in Höhe von 0,20 €/pro laufenden Meter Rohrleitung. Bei ca. 7.500 m Rohrleitung entspricht dies einem Betrag von ca. 1.500 €.

Eine neue Kalkulation zur Erhebung der WBV-Gebühren war daher zwingend erforderlich und ist als Anlage 2 beigefügt.

In den Satzungsentwurf wurden bereits die neu kalkulierten Gebührensätze eingearbeitet, welche jedoch bis zur endgültigen Bescheidfestsetzung durch den Wasser- und Bodenverband unter Vorbehalt stehen (Anlage 1).

Festzustellen ist, dass sich die Gebührensätze gegenüber der aktuellen Satzung (Anlage 3) erhöhen.

Obwohl die Satzung erst nach Beschluss und Veröffentlichung in Kraft tritt, werden die Beiträge für das gesamte Veranlagungsjahr, also ab 01.01.2016, erhoben, da der Bürger bereits wie in den Vorjahren nicht nur mit der Erhebung, sondern auch mit einer möglichen Erhöhung der Beiträge für die WBV rechnen musste.

Auch müssen die Beiträge, die der WBV von der jeweiligen Mitgliedsgemeinde erhebt, kostendeckend auf den jeweiligen Grundstückseigentümer übertragen werden.

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die 2. Änderung der Satzung der Gemeinde Thandorf über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes Stepenitz-Maurine in der vorliegenden Fassung zu beschließen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Thandorf beschließt die 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Thandorf über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes Stepenitz-Maurine in der vorliegenden Fassung.

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzl. Anzahl Gemeindevertreter	: 7
davon anwesend	: 7
Ja-Stimmen	: 7
Nein-Stimmen	: -
Stimmenthaltungen	: -

Bemerkung: Auf Grund des § 24 Kommunalverfassung haben folgende Mitglieder der Gemeindevertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:

## **9**

### **Verschiedenes**

- Es wird kritisiert, dass nicht alle Eigentümer ihre Hausnummern entsprechend geändert haben. Diese sollen nochmal von den Gemeindevertretern angesprochen werden. Wer keine Änderung vornimmt soll über das Ordnungsamt eine entsprechende Aufforderung bekommen.
- Beim Dorfgemeinschaftshaus muss ein Betonschacht für den Regenwasserkanal eingebaut werden.

#### **Verantw. Bauamt**

- Auf der Internetseite des Amtes sind eine Reihe alter Satzungen noch veröffentlicht. Es wird eine Überarbeitung der Internetseite des Amtes gefordert.

#### **Verantw. Hauptamt**

### Nichtöffentlicher Teil

Gemeindevertretung Thandorf

gez. Reetz  
Bürgermeister

f.d.R. Herr Detlev Oberpichler